

Mitgliederprogramm September – Dezember 2024

Kritik am/im Nationalsozialismus – Kölner Fälle 1934-1944 NS-Dokumentationszentrum | Do 19.09.2024

1974 machte eine Ausstellung den „bis dahin unerforschten Widerstand in Köln zwischen 1933 und 1945“ zum Thema. 50 Jahre später nimmt sich das NS-DOK des Themas noch einmal in veränderter Weise an: Am Beispiel dieser Stadt fragt es nach dem Stellenwert von Kritik in der nationalsozialistischen Diktatur.

Beginn: 15:00 Uhr, Treffpunkt im Foyer des Museums

Museum der Museen – Eine Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud | Fr 25.10.2024

Von der faszinierenden Wunderkammer und der barocken Gemäldegalerie über radikale Künstlerkonzepte von Daniel Spoerri und John Cage bis hin zum Museum der Zukunft: Mit „Museum der Museen“ lädt das Wallraf im Winter 2024/25 zu einer spannenden „Zeitreise durch die Kunst des Ausstellens und Sehens“ ein.

Beginn: 15:00 Uhr, Treffpunkt im Foyer des Museums

Auf Augenhöhe – Die Sammlung Schnütgen neu erzählt Museum Schnütgen | 20.11.2024



Welche Bedeutung hat die alte christliche Kunst in Zeiten von Kirchenaustritten und künstlicher Intelligenz? Das Museum Schnütgen stellt sich diesen Fragen. Bis zum Jahresende wird die Sammlungspräsentation neugestaltet. Dabei treten die Besucherinnen und Besucher ins Zentrum. Manche haben Lust, beim Museumsbesuch neue Fähigkeiten zu erwerben und etwas auszuprobieren. Manch einer kommt zu zweit, manch eine alleine, andere kommen mit der ganzen Familie.

Beginn: 15:30 Uhr, Treffpunkt im Foyer des Museums

Fluxus und darüber hinaus: Ursula Burghardt, Benjamin Patterson Museum Ludwig | Di 10.12.2024

Mit Happenings, Konzerten, Performances und spontanen Aktionen ist die Kunst der Fluxus-Bewegung in den 1960er Jahren bekannt geworden und hat nachfolgende Künstler*innen enorm geprägt. Zu Unrecht weniger bekannt sind die Werke der Bildhauerin Ursula Burghardt und des Musikers Benjamin Patterson, die beide mit dem Fluxus-Kreis verbunden waren.

Beginn: 15:00 Uhr, Treffpunkt im Foyer des Museums